	<b>Datenschutz-Management-System</b>		Revision 1
	C-03-03	Datenschutzerklärung Ambulante Hilfen	15.07.2023

# Datenschutzerklärung Ambulante Hilfen

## Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

3bV gGmbH  
 Berliner Str. 52  
 67059 Ludwigshafen  
 info@3b-v.de


## Kategorien betroffener Personen

Kinder oder Jugendliche, die im Rahmen der ambulanten Jugend- und Familienhilfe betreut werden. Dies beinhaltet die soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII), die Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII), die sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) und Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII i.V.m. § 10 Abs. 1 Nr. 5 JGG)

## Verarbeitete Daten der betroffenen Personen

Kategorie	Zweck	Rechtsgrundlage	Zeitpunkt der Löschung
Stammdaten, Adressdaten, Kontaktdaten, Informationen zu Wohnverhältnissen, Informationen zu Familienverhältnissen, Ausbildungsdaten, Wirtschaftliche Verhältnisse, Informationen zu Erziehungsberechtigten,	Betreuung und Beratung von Familien sowie im Einzelnen der Kinder bei der Bewältigung von Schwierigkeiten im Alltag	Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (öffentliches Interesse) i.V.m. §§ 29 ff.SGB VIII oder	3 Jahre, ab 31. Dezember des Jahres nach dem Abschluss der jeweiligen Vermittlung, sofern es keine anderen Erfordernisse zu einer längeren Aufbewahrung gibt oder 10 Jahre mit Beginn des Ablaufes des Jahres, in dem die Volljährigkeit eintritt.
Strafrechtliche Verurteilungen und ggf. Straftaten		Art. 10 DSGVO i.V.m. § 10 Abs. 1 Nr. 5 JGG	
ggf. Konfession, ggf. Gesundheitsdaten (nur sofern relevant)		Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO (öffentliches Interesse)	

Mit „Löschung“ ist jede Art von Medium und deren endgültige Vernichtung gemeint: Digital und papierhaft erfasste Daten. Daher schließt das Löschen auch das Vernichten papierhaft geführter Daten ein.

	<b>Datenschutz-Management-System</b>		Revision 1
	C-03-03	Datenschutzerklärung Ambulante Hilfen	15.07.2023

### **Datenübermittlungen an Dritte**

Im Rahmen der Betreuungsmaßnahmen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an Dritte zu übermitteln.

Personenbezogene Daten, die von dem Verantwortlichen ohne Auftragsverarbeitung an Dritte übermittelt werden, verarbeitet der jeweilige Dritte in eigener Verantwortung. Dadurch ergeben sich unter anderem abweichende Löschfristen, über die diese anderen Verantwortlichen jeweils selbst informieren. Bei diesen Dritten kann es sich u.a. um Behörden (u.a. Jugendamt), Kostenträger, Gerichte, Staatsanwaltschaft oder Supervisoren handeln.

Weitere Datenübermittlungen an Dritte werden durch Auftragsverarbeitung vorgenommen (Art. 28 DSGVO). Der Verantwortliche wählt seine Auftragsverarbeiter sorgfältig aus. Sie müssen nachweislich hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen erfolgen und der Schutz der Rechte der betroffenen Personen gewährleistet ist.

### **Rechte der Betroffenen**

Die betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Die Rechte können schriftlich oder per E-Mail gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht werden.

### **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Die Betroffenen haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Mainz.

### **Datenschutzbeauftragter**

Die Betroffenen können sich mit ihren Fragen oder Beschwerden auch an den externen Datenschutzbeauftragten wenden:

Leu Rechtsanwalts-gesellschaft mbH  
 Ansprechpartner: Rechtsanwalt Dr. Norman-Alexander Leu  
 Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
 60528 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069/348731880  
 E-Mail: datenschutz@kanzlei-leu.de  
 Web: www.kanzlei-leu.de